

20.02.2013 - 16:11 Uhr

Erste Runde der Bau-Tarifverhandlung ergebnislos vertagt

Berlin (ots) -

Die heutige erste Runde der Tarifverhandlung für die rund 750.000 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe wurde nach mehrstündiger Verhandlung ergebnislos vertagt.

Die IG Bauen-Agrar-Umwelt hatte eine Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen von 6,6 % gefordert.

Der Verhandlungsführer der Arbeitgeber, Frank Dupré, zugleich Vizepräsident des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes verwies darauf, dass sich die Ertragssituation der Betriebe in den vergangenen Jahren trotz Umsatzwachstums nicht verändert habe. Dupré forderte die Gewerkschaft auf, sich der Realität des deutschen Baumarktes zu stellen. Die für 2013 prognostizierten knapp 2 % Umsatzwachstum seien vor allem durch Materialpreissteigerungen indiziert. Dupré wörtlich: "Man muss das Geld erst verdienen, bevor man es verteilen kann."

Darüber hinaus sind verschiedene Überlegungen darüber angestellt worden, wie die Fachkräftesicherung für die Baubranche verstärkt und verbessert werden kann.

Die nächste Verhandlungsrunde findet am 8. März 2013 in Berlin statt.

Pressekontakt:

Dr. Ilona K. Klein
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Zentralverband Deutsches Baugewerbe
Kronenstr. 55-58
10117 Berlin
Telefon 030-20314-409, Fax 030-20314-420
eMail klein@zdb.de

Original-Content von: ZDB Zentralverband Dt. Baugewerbe, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/33001/2419932> abgerufen werden.